

FILM UND MUSIK LIVE

28.04.–02.05. WIENER KONZERTHAUS

SO_30.04.00

DER MÜDE TOD_D 1921

Originalfassung_deutsche Zwischentitel_100'

Regie **Fritz Lang**

Buch **Thea von Harbou** und **Fritz Lang**

Kamera **Fritz Arno Wagner**, **Erich Nitzschmann**
und **Hermann Salfrank**

Bauten **Walter Röhrig**, **Hermann Warm** und **Robert Herlith**
Produktion **Decla-Bioscop**

Tod, El Mot und Bogner **Bernhard Goetzke**

Braut, Zobeide, Fiametta und Tiaotsien **Lil Dagover**

Bräutigam, Franke, Francesco und Liang **Walter Janssen**

Notar, Schatzmeister **Max Adalbert**

Arzt **Wilhelm Diegelmann**

Bürgermeister **Hans Sternberg**

Pfarrer **Ernst Rückert**

Lehrer **Erich Pabst**

Apotheker **Karl Platen**

Küster **Paul Rehkopf**

Schneider **Hermann Picha**

Nachwächter **Max Pfeiffer** · Bettler **Georg John**

Alte Frau **Marie Wismar** · Mutter **Grete Berger**

Perwisch, Girolamo **Rudolf Klein-Rogge**

Julif **Eduard von Winterstein** · Aisha **Erika Unruh**

Mohr **Lewis Brody** · Vertrauter **Lothar Müthel**

Amme **Lina Paulsen** · Ahi, der Zauberer **Paul Bienfeldt**

Kaiser **Karl Huszar** · Henker **Paul Neumann**

Musik **Wilfried Kaets** (1995)

Orgel **Wilfried Kaets**

Schlagzeug **Peter Thomas**

11:00_Großer Saal

Wilfried Kaets

Wilfried Kaets absolvierte künstlerische, wissenschaftliche und pädagogische Studien an der Musikhochschule und der Universität in Düsseldorf. Dem Konzertexamen im Fach Orgel folgten zahlreiche Kurse, vor allem im Bereich der Klavier- und Orgelimprovisation (Olivier Latry, Paris, Heinrich Riethmüller, Berlin, Petr Eben, Prag). Seit 1986 beschäftigt er sich intensiv mit dem Medium Stummfilm, nahm 1988 in Frankfurt am Symposium „Musik und Stummfilm“ teil, besuchte Kurse für Stummfilmillustration und hat bislang rund 120 Stummfilmvertonungen geschaffen. Er betreut die historische Welte-Kinoorgel im Filmmuseum Düsseldorf und pflegt Kontakt zu noch lebenden Kinoorganisten. Seine Filmmusiken wurden bislang in zahlreichen Kinos, Kirchen und Konzertsälen (u.a. Kölner Philharmonie, Oetkerhalle Bielefeld) aufgeführt. Er ist Mitarbeiter verschiedener Stummfilmfestivals und -seminare und hat seit 1992 eine Dozentur für Filmmusik im Fachbereich Medienwissenschaften an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf inne.

Peter Thomas

Peter Thomas studierte an der Hochschule für Musik in Hannover bei Andreas Böttger sowie an der Latin Percussion School in München. Er spielt im Staatsorchester Hannover, ist bei mehreren Musicalproduktionen engagiert und hat an zahlreichen Projekten von zeitgenössischer Musik über Jazz bis zu Filmmusik mitgewirkt. Er konzertiert weltweit höchst erfolgreich als Solist, im Duo und im Schlagwerksextett „anthos“. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Neue Musik – er hat verschiedene Kompositionen uraufgeführt und ist derzeit mit einem Programm mit Stücken von Steve Reich, Mauricio Kagel, Iannis Xenakis u. a. unterwegs.

wiener  konzertthaus



PRÄSENTIERT VON



IN ZUSAMMENARBEIT MIT

